

"Der Mensch ist nur Mensch durch Sprache"

Zur Sprachlichkeit des Menschen

von

Markus Messling, Ute Tintenmann

1. Auflage

Wilhelm Fink Paderborn 2009

Verlag C.H. Beck im Internet:
www.beck.de

ISBN 978 3 7705 4684 8

Inhalt

MARKUS MESSLING / UTE TINTEMANN	
Vorwort: Krise der Sprache(n)?	11

JÜRGEN TRABANT	
Über das Ende der Sprache	17

I. SPRACHE – BILD – ERKENNTNIS

MARKUS MESSLING	
Bild und Schrift. Wilhelm von Humboldts Kritik der Hieroglyphen	37

HORST BREDEKAMP	
Wider die Bildangst der Sprachdominanz	51

TILMAN BORSCHKE	
Die Sprache als Medium der Medien (des menschlichen In-der-Welt-Seins)	69

PETER BIERI	
Was macht die Sprache mit uns?	79

GUNTER GEBAUER	
Aspektsehen. Über die Kreativität der menschlichen Sprache	91

DENIS THOUARD	
Philologie der Welt	103

SABINE MARIENBERG	
Sprachbilder. Zum Verhältnis von funktioneller Bildgebung und sprachlicher Beschreibung	115

II. SPRACHE – BILDUNG – GESELLSCHAFT

KONRAD EHLICH

„Der Mensch ist nur Mensch durch Sprache“. Bioethische Exkursionen
zu den definitorischen Rändern eines philosophischen Gemeinplatzes 129

HENRI MESCHONNIC

Realismus, Nominalismus: Sprachtheorie ist Gesellschaftstheorie 139

BETTINA LINDORFER

„Parler, c’est assujettir“: Ist die Sprache etwa faschistisch?
Hélène Merlin-Kajman und das Erbe der französischen Texttheorie 149

UTE TINTEMANN

Sprachkompetenz als Schlüssel zum Erfolg:
Zur Sprachförderung im Elementarbereich 167

BRIGITTE JOSTES

Einsprachigkeit – Skizze eines unpopulären Forschungsprogramms 183

Personenregister 203